

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihre Tochter oder Ihr Sohn nimmt mit ihrer oder seiner Klasse an den Zentralen Lernstandserhebungen teil?

Dieses Informationsblatt soll Ihnen einige Fragen beantworten.

■ Was sind Zentrale Lernstandserhebungen?

Zentrale Lernstandserhebungen sind Tests nach wissenschaftlichen Vorgaben, die in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland gleichermaßen in der 3. und 8. Klasse durchgeführt werden. Sie orientieren sich an den bundesweiten Bildungsstandards, die die Kultusministerkonferenz (KMK) für die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik festgelegt hat. Diese legen fest, über welche Kompetenzen die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende eines Bildungsgangs verfügen sollen.

■ Wer erstellt die Aufgaben?

Lehrerinnen und Lehrer aus allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland entwickeln die Aufgaben gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Diese werden vor Testeinsatz erprobt.

■ Wer nimmt an den Tests teil?

Alle öffentlichen Schulen nehmen teil.

In Klasse 3 nehmen alle Schülerinnen und Schüler in den Fächern Deutsch und Mathematik, in Klasse 8 nehmen alle Schülerinnen und Schüler in mindestens einem Fach teil. Jede Schule bestimmt selbst, ob dies in Deutsch, Mathematik, Englisch oder Französisch erfolgt.

Für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf oder mit geringen deutschen Sprachkenntnissen gibt es ein angepasstes Vorgehen. Informationen hierzu finden Sie unter:

www.lernstand.hessen.de

■ Wie laufen die Zentralen Lernstandserhebungen ab?

Die Zentralen Lernstandserhebungen finden jährlich im Februar und März (Jahrgangsstufe 8) beziehungsweise im April und Mai (Jahrgangsstufe 3) statt. Die genauen Termine legt die Schule fest.

In Klasse 3 gibt es 2 Tests in Deutsch und 2 Tests in Mathematik. Die Tests werden an 4 Tagen geschrieben. Jeder Test dauert ungefähr eine halbe Stunde.

In Klasse 8 dauert ein Test pro Fach ungefähr 2 Schulstunden.

■ Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Lehrerinnen und Lehrer Ihres Kindes korrigieren die Aufgaben anhand vorgegebener Anweisungen und geben die Ergebnisse anonymisiert in ein Datenportal zur Auswertung ein. Die Lehrkräfte erhalten dann mehrere ausführliche Ergebnisrückmeldungen zum Lernstand ihrer Schülerinnen und Schüler. Dabei werden keine personenbezogenen Daten weitergegeben und das gesamte Verfahren ist selbstverständlich mit dem hessischen Beauftragten für Datenschutz abgestimmt.

Die Zentralen Lernstandserhebungen ermitteln den individuellen Kompetenzstand einer jeden Schülerin und eines jeden Schülers im Hinblick auf den Übertritt in den nächsten Bildungsabschnitt. Daraus ergibt sich eine individuelle Rückmeldung für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler. So weiß jede Lehrerin und jeder Lehrer genau, wo jede Schülerin und jeder Schüler in der Klasse stehen, was eine passgenaue Maßnahmenplanung für den Unterricht erlaubt.

Nur die Schule und die Eltern erfahren die Ergebnisse. Es gibt keine Rangliste. Landkreise oder Länder der Bundesrepublik Deutschland werden nicht miteinander verglichen.

■ Werden die Zentralen Lernstandserhebungen benotet?

Nein. Die Ergebnisse dürfen nicht benotet werden. Sie sind keine Klassenarbeit, sondern ein Diagnoseinstrument, welches den individuellen Kompetenzstand im Hinblick auf den Übertritt in den nächsten Bildungsabschnitt ermittelt.

■ Wie kann sich mein Kind vorbereiten?

Die Tests prüfen, was Ihr Kind über mehrere Jahre hinweg gelernt hat. Deshalb brauchen Sie vorher nicht zu üben. Es geht nicht um eine Bewertung, sondern um die Erhebung bereits vorhandener Fähigkeiten, die weiterentwickelt werden sollen.

Geben Sie Ihrem Kind Tipps, damit es gut arbeiten kann, zum Beispiel:

- *Zeige was du kannst, auch ohne Noten.*
- *Löse zuerst die einfachen Aufgaben.*
- *Probiere dann die schweren Aufgaben aus.*
- *Bleibe ruhig, dann klappt es am besten.*

Auch die Lehrerinnen und Lehrer geben Tipps und Hilfen.

■ Wie erfahre ich die Ergebnisse meines Kindes?

Die Fachlehrkraft Ihres Kindes teilt Ihnen die Ergebnisse nach Rücksprache in angemessener Form mit. Sie oder er sagt Ihnen dann, was Ihr Kind schon gut kann, und gibt Tipps zur Weiterarbeit.

■ Wo finde ich weitere Informationen?

Ausführliche Informationen zu den Zentralen Lernstandserhebungen finden Sie im Internet unter folgenden Adressen:

www.lernstand.hessen.de

www.iqb.hu-berlin.de/vera

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Schule Ihres Kindes oder an die Hessische Lehrkräfteakademie:

E-Mail: lernstand.la@kultus.hessen.de

Telefon: 0611 8803 - 9804